

Anwesenheitsliste

Sitzung des Ortsbeirates in Morschen – Konnefeld

Am **25.09.2014** von 19.30 bis 21.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Unterbrechungen keine

Alle fünf Mitglieder des Ortsbeirates waren mit Schreiben vom 12.09.2014 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: Friedhelm Holl

Schriftführer war: Bernd Kerste

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- Friedhelm Holl
- Gebhard Rode
- Ullrich Heiwig
- Bernd Kerste

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt): 1. Beigeordneter Günther Görke, M. Stephan, W. Möller, J. Nöding, T. Büttner

Entschuldigt abwesend waren: **Heinz Kuhnau**

Unentschuldigt fehlten:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung

- | | |
|--------|--|
| Top: 1 | Beratung über den Entwurf der neuen Gebührensatzung der Gemeinde Morschen für das Nutzen der DGH-/Gemeinschaftsräume |
| Top: 2 | Mögliche Schutzmaßnahmen zur Erhalt für die Konnefelder Fuldabrücke Nach abgeschlossener Sanierung |
| Top: 3 | Neue Friedhofsplanung neuer Teil mit zeitgemäßen Bestattungsfeldern |
| Top: 4 | Bauausführung des neuen Kanuanleger Fuldaufer Konnefeld |
| Top: 5 | Dorferneuerung Konnefeld <ul style="list-style-type: none">- Baumumsetzungsstand DGH mit Terrasse- Planungsstand/Umsetzung Dorfmitte/DGH-Vorplatz |
| Top: 6 | Stellungnahme des GV zu den letzten OB-Protokollen |
| Top: 7 | Verschiedenes |

Niederschrift und Beschluss

Zu Top 1: Die neue Gebührenordnung wurde durch OV Holl vorgestellt. War vorher mit Begründung BM/ GV den OB- Mitgliedern von ihm per Mail den OBM zur Vorinfo zu geschickt worden.

Für die Vereine bleibt die Nutzung kostenlos bei allen Nutzungen/ Veranstaltungen ohne Eintritt/ ohne Verkauf von Getränken/ Speisen.

Die Teuerung bei den Nutzungsgebühren ist moderat ausgefallen, es wurden jedoch Stornogebühren neu einführt, ebenso Reinigung und Nachreinigungsgebühren, falls keine korrekte Selbstreinigung erfolgt. Herr Görke erläutert zusätzlich die Gebührenordnung auch mit Verweis auf das Rechnungsprüfungsamt (Kostendeckung).

Der OB stimmt der Änderung der Gebührenordnung einstimmig zu!

Zu Top 2: Das Thema ist aus der letzten OBS bereits schon mal behandelt worden, dabei wurde auf mögl. notwendige Sicherungsmaßnahmen seitens des OB hingewiesen/ gefordert.
Jetzt einige Wochen nach Ende der Sanierung kann der OB feststellen, dass sich bisher, bis auf wenige Ausnahmen, der bäuerliche Schwerverkehr mit Beladung von der Brückenfahrt fernhält, allenfalls ohne Beladung befährt, gerade noch grenzwertig akzeptabel. Auch bisher noch keine Überfahrtschäden sichtbar sind; dies spricht für die derzeitigen Nutzer mit Großmaschinen.

B. Kerste gibt zusätzlich zu bedenken, dass bei Maschinenbreiten von 2,5– 3,0 m eine Überfahrt sowieso sehr eng ist und äußerste Vorsicht des Fahrers erfordert. Aber eine zusätzliche bauliche Begrenzung, die Nutzung aller TN, auch z.B. Kleinbauern mit Wender unmöglich machen.

Der OB fordert für sich und den GV, diese Problematik der übergroßen und schweren Fahrzeuge bei der Brückennutzung weiter zu beobachten und gegebenenfalls durch die Ortspolizei zu überwachen, ansonsten werden derzeit vom OB keine Forderungen mehr an weiteren baulichen Schutz für die Konnefelder Brücke an den GV im Moment gestellt.

Zu Top 3: Thomas Büttner erläutert anhand einer Lageskizze (Ausgangsskizze von Frau Knobel) die bisherige Gestaltung des Konnefelder Friedhofes und in einer weiteren Skizze (Überblendung) stellte er die von ihm entworfene Neuplanung/ Gestaltung im Teilbereichen für die neuen Bestattungsfelder dar.

Diese Grobplanung wird durch die Diskussion verfeinert und findet die Zustimmung des OB und der anwesenden Bürger.

Der OB bittet jetzt T. Büttner, seinen Plan mit den Ergänzungen der OB-Diskussion zu ergänzen und daraus einen 1. Entwurf zu machen. Dieser Entwurf soll dann im nächsten Schritt mit dem Kirchenvorstand Konnefeld besprochen werden, um so einen breite Akzeptanz im Ort zu bekommen. Der OV Holl wird mit dem KV/ Pfarrer Kobel Kontakt aufnehmen, um einen gemeinsamen Termin abzusprechen; entweder nächste OBS oder

Niederschrift und Beschluss

separaten Termin/ KVS. Hier soll dann diese Planung vorgestellt und gemeinsam erläutert werden. Erst dann wird der Entwurf an die Friedhofskommission offiziell weitergereicht. Ziel soll jedoch sein, noch in 2014 einen angestimmten Entwurf zu bekommen!

Zu Top 4: Manuel Stephan erläutert den Sachstand zum Kanuanlegers. Baubeginn muss noch bis 15.11.14 erfolgen, ansonsten erlischt die Projektförderung. Der Bau kann jedoch erst erfolgen bei deutlich niedrigerem Wasserstand. Die Prognosen für die nächste Woche. ist gut, sodass Fa. Möller in der nächsten Woche beginnen kann; Thomas Büttner wird sich als Planer auch mit um die Bauumsetzung/ Überwachung kümmern.

Die dazu gehörige geplante Sitzgelegenheit ist in der 2. Bauausführung geplant. Die Finanzierung der Gemeinde, wird mit einer Ko-/Teilfinanzierung evtl. durch die Vereinsgemeinschaft restfinanziert (Beschluss VG muss noch erfolgen).

Zu Top 5: Der Sachstand wird durch Herr Stephan erläutert. Ende der Arbeiten DGH- Ausbau ist für die nächste Woche (40. KW) vorgesehen und anschließend soll die Innenreinigung durch den Konnefelder Frauenkreis erfolgen. Die Eigenhilfe spart erhebliche Kosten für die Grundreinigung durch ein Reinigungsinstitut ein. Es wurde im OB auch über die deutliche Bauverzögerung diskutiert, geplant war mal der 22.07.2014. Beginn der Außenarbeiten Terrasse ist nicht vor dem 22.10.2014 durch Fa. Franke zu erwarten, dann aber kurzfristig Alles erledigen.

Liefertermin für die Küche: Mitte Oktober 2014
Bauabschluss/ Endtermin: Ende Oktober 2014

Planung Einweihung DGH: 15.11.2014?!

DGH –Vorplatz/ Ortmitte

Morgen (26.09.14) Eröffnungstermin der Angebote Vergabe Vorplatz, danach Prüfung der Unterlage durch Fr. Umatham; frühester Baubeginn lt. Ausschreibung 15.10.2014; ggf. 22.10.2014 tatsächlich.

Damit ist es mögl., wenn beauftragte Fa. pünktlich mit Bau beginnt, den 1. Bauabschnitt (barrierefreier Zugang zu neuem DGH) auch bis zum geplanten Eröffnungstermin DGH realisiert zu bekommen; warten wir es ab!

Zu Top 6: Keine Rückmeldung!!
Der OB verweist auf die letzten Protokolle und bittet um Rückantwort GV!

Zu Top 7:

- Friedhofszaun erneuern (Haupteingang, Antrag OB seit 2013 durch (Bauhof umsetzen, bitte noch 2014!)
- Ecke Einmündung Neumorschener Str./Am Traubenland hohe Büsche, Einsicht beeinträchtigt Verkehrssicherheit (Rückschnitt bereits durch OV erfolgt, bitte nur noch Schnittgut (neben Bank) Bauhof abholen!

Niederschrift und Beschluss

- Heckenschnitt Feldwege unter anderem „Vor der Fels“, auch wieder Familie Merta wegen Heckenschnitt zum Spielplatz erinnern
- Mäharbeiten/Baumschnitte (wird durch eigene Mail von OV an Bauhof genau beschrieben) vor Herbst/ Winter in Konnefeld sehr notwendig!
- Informationen Dorferneuerung in das Dorf/Bevölkerung tragen, aber wie?
Ortbeirat/ DE- Ausschuss soll sich hierzu ein Konzept überlegen; ggf.
1. Überlegung: Infotafel/ Stand bei DGH- Eröffnung!

Ende 21.45 Uhr

gez. F. Holl, OV
B. Kerste, SchF